

05

Preise

914-1500

Vergleichsprogramm von EUROSTAT und der OECD

Kaufkraftparitäten – BIP pro Kopf – Preisniveau



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Neuchâtel 2015

Was ist das Vergleichsprogramm von EUROSTAT und der OECD?

Das Vergleichsprogramm ist ein gemeinsames Statistikprogramm dieser beiden Organisationen. Sein Ziel ist der Vergleich des realen Volumens des Bruttoinlandprodukts (BIP) pro Kopf der einzelnen Länder. Zurzeit nehmen 37 europäische Länder daran teil (28 EU-Mitgliedsländer, 3 EFTA-Mitgliedsländer, 6 weitere europäische Länder). Dazu kommen 9 aussereuropäische OECD-Mitgliedsländer.

Das Vergleichsprogramm von EUROSTAT und der OECD startete im Jahr 1980, seit 1990 ist auch die Schweiz dabei. Es ist ein regionaler Zweig des globalen Internationalen Vergleichsprogramms, welches unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen und der Weltbank in den 1950er-Jahren ins Leben gerufen wurde.

Welches sind die wichtigsten Ergebnisse?

Das wichtigste Ergebnis des Vergleichsprogramms sind die **Volumenindizes**, eine Masszahl für das reale (kaufkraftbereinigte) Volumen des BIP pro Kopf eines Landes. An zweiter Stelle steht der **Vergleich des Preisniveaus** einzelner Länder sowohl auf der Ebene des gesamten BIP als auch von einzelnen Produktgruppen. Beide Indikatoren benötigen als Input die vorherige Berechnung von **Kaufkraftparitäten**.

In ihrer einfachsten Form sind **Kaufkraftparitäten Preisrelationen in Landeswährung für ein identisches Produkt in zwei Ländern**. Kostet zum Beispiel ein Kilo Äpfel (Sorte: Granny Smith, Qualität 1A) in Frankreich 2 Euros und in der Schweiz 5 Franken, beträgt die Kaufkraftparität der Schweiz im Verhältnis zu Frankreich 2.50 Fr. zu 1 €. Diese einfachen Preisrelationen werden dann über grössere Produktgruppen bis zum BIP aggregiert.

Beispiel: Wichtigste Ergebnisse des Vergleichsprogramms von EUROSTAT und der OECD

2010	Reale Volumenindizes pro Kopf (BIP)	Relative Preisniveauindizes (BIP)	Kaufkraftparitäten
Schweiz	152	143	1.98 Fr.
Frankreich	109	112	1.12 €
Deutschland	120	105	1.04 €
28 EU-Länder (Mittelwert)	100	100	1.00 €

Diese Tabelle ist so zu lesen:

- **Reale Volumenindizes pro Kopf:** Das reale BIP pro Kopf aller drei Länder ist grösser als der Durchschnitt der EU-Mitgliedsländer: in Frankreich um 9, in Deutschland um 20 und in der Schweiz um 52 Indexpunkte, wenn man den Durchschnitt der EU-Mitgliedsländer gleich 100 setzt.
- **Relative Preisniveauidizes:** Das Preisniveau auf der Ebene des gesamten BIP ist in allen drei Ländern höher als im Durchschnitt der EU-Mitgliedsländer: in der Schweiz um 43, in Frankreich um 12 und in Deutschland um 5 Indexpunkte (EU-Durchschnitt = 100).
- **Kaufkraftparitäten:** Für einen identischen Warenkorb von Gütern und Dienstleistungen, der im Mittel der EU 100 € kostet, muss man in Frankreich 112 €, in Deutschland 104 € und in der Schweiz 198 Fr. bezahlen.

Wie werden die Ergebnisse verwendet?

Volumenindizes pro Kopf vergleichen die reale Leistungsfähigkeit der einzelnen Volkswirtschaften. Sie sind vor allem interessant für internationale Organisationen, nationale politische Entscheidungsträger und für Ökonomen und Ökonomen, die wissenschaftliche Analysen vornehmen.

Preisniveauidizes vergleichen zu einem bestimmten Zeitpunkt das Preisniveau von Produktgruppen oder des gesamten BIP zwischen Ländern. Sie werden von nationalen politischen Entscheidungsträgern als Information herangezogen wie auch von Privatpersonen, z.B. im Fall von Alimentenzahlungen über Landesgrenzen hinweg oder beim Abschluss von Lohnverträgen im Ausland.

Kaufkraftparitäten werden als Inputdaten nicht nur für die Berechnung von Volumen- und Preisniveauidizes benötigt, sondern auch für bestimmte wissenschaftliche Fragestellungen, z.B. internationale Vergleiche des Bruttonationaleinkommens pro Einwohnerin und Einwohner, der Löhne oder der Arbeitsproduktivität.

Wie werden die Ergebnisse berechnet?

Ausgangspunkt der Berechnung von **Kaufkraftparitäten** sind Preise, welche für Produkte erhoben werden, die aus der Gesamtheit aller Güter und Dienstleistungen ausgewählt wurden, die das Bruttoinlandprodukt bilden. So muss zum Beispiel jedes am Vergleich teilnehmende Land Preise für eine gewisse Zahl Fleischsorten erheben, die für die Konsumstruktur des eigenen Landes **repräsentativ** und gleichzeitig mit Produkten, deren Preise in den anderen Ländern erhoben werden, vergleichbar sind. Vergleichbar sind sie nur, wenn sie eine identische Qualität aufweisen. Jeweils zwei Preise für **vergleichbare** Produkte in zwei Ländern bilden eine Preisrelation, die einfachste Form der Kaufkraftparitäten. Diese Basis-Kaufkraftparitäten werden danach gemäss der Klassifikation (COICOP, COPNI, COFOG, CPA) des Vergleichsprogramms bis zur Stufe des BIP aggregiert.

Hauptgruppen des Vergleichsprogramms

Bruttoinlandprodukt

Tatsächlicher Individualverbrauch

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Narkotika

Bekleidung und Schuhe

Wohnungswesen, Wasser, Elektrizität, Gas, andere Brennstoffe

Innenausstattung, Ausrüstungsgegenstände, Haushaltsführung

Gesundheitspflege

Verkehr

Nachrichtenübermittlung

Freizeit und Kultur

Erziehung und Unterricht

Gaststätten und Hotels

Sonstige Waren und Dienstleistungen

Tatsächlicher Kollektivverbrauch

Bruttoanlageinvestitionen

Maschinen und Geräte

Baugewerbe

Software

Quelle: Vergleichsprogramm von Eurostat und der OECD

© BFS, Neuchâtel 2015

Sind die Kaufkraftparitäten einmal vorhanden, berechnet EUROSTAT im nächsten Schritt Volumenindizes und Preisniveauindizes.

Volumenindizes erhält man, indem das nominale BIP pro Kopf eines Landes mit der Kaufkraftparität (nicht mit der Wechselkursparität) in eine gemeinsame künstliche «Währung» umgerechnet wird und die Resultate anschliessend indexiert werden.

Beispiel: Berechnung der Volumenindizes

2010	BIP pro Kopf (nominal)	Kaufkraft- paritäten	Reale Volumen- indizes pro Kopf (BIP)
Schweiz	73 549 Fr.	1.98 Fr.	152
Frankreich	29 897 €	1.12 €	109
Deutschland	30 517 €	1.04 €	120
28 EU-Länder (Mittelwert)	24 443 €	1.00 €	100

Quelle: Eurostat, Stand der Datenbank am 20.10.2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Das **Preisniveau** der Produktgruppen der einzelnen Länder erhält man, indem man den Quotienten aus Kaufkraftparität und Wechselkurs bildet, wobei jede Produktgruppe eine andere Kaufkraftparität und damit auch ein anderes Preisniveau aufweist. Hier ein Beispiel für die Kategorie «Milch, Käse, Eier»:

Beispiel: Berechnung der Preisniveauidizes der Gruppe «Milch, Käse, Eier»

2010	Kaufkraft- paritäten	Wechselkurs- paritäten	Preisniveauidizes
Schweiz	1.79 Fr.	1.38 Fr.	130
Frankreich	1.01 €	1.00 €	101
Deutschland	0.91 €	1.00 €	91
28 EU-Länder (Mittelwert)	1.00 €	1.00 €	100

Quelle: Eurostat, Stand der Datenbank am 20.10.2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Wer berechnet die Ergebnisse?

Das Vergleichsprogramm verteilt die Aufgaben auf mehrere Akteure: Die einzelnen Länder beschaffen die notwendigen Basisdaten ihres eigenen Landes, Eurostat und die OECD übernehmen die Berechnung der Ergebnisse sowie die Koordination des gesamten Programms.

Für die Beschaffung der Basisdaten der Schweiz ist das Bundesamt für Statistik (BFS) zuständig. Zu diesen Inputdaten zählen insbesondere das nominale BIP aufgeteilt in 258 Kategorien, die Bevölkerungszahl sowie 4000 Preise von genau spezifizierten Produkten, die das BFS für das Vergleichsprogramm erhebt.

Wo werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Internetseite des Bundesamtes für Statistik:

www.icp.bfs.admin.ch

Internetseiten von EUROSTAT und der OECD:

ec.europa.eu/eurostat/web/purchasing-power-parities/overview

www.oecd.org/std/prices-ppp

Weitere Informationen

Globales Vergleichsprogramm der Weltbank

(Resultate des Vergleichs 2011):

www.worldbank.org/data/icp

Auskunft

Internationales Vergleichsprogramm, Kaufkraftparitäten,
internationaler Vergleich des Preisniveaus:

BFS, Sektion Preise

058 463 66 53

icp@bfs.admin.ch

Schweizerisches Bruttoinlandprodukt:

BFS, Sektion Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

058 463 65 76

info.vgr-cn@bfs.admin.ch

Auskunft zum internationalen kaufkraftbereinigten Vergleich
des Bruttoinlandprodukts pro Kopf:

BFS, Sektion Wirtschaftsstruktur und -analysen

058 463 66 13

info.wsa@bfs.admin.ch

Grafik/Layout: Sektion DIAM, Prepress/Print

Titelgrafik: BFS; Konzept: Netthoewel & Gaberthüel, Biel;
Foto: © Dr. Andreas Schäfer

Bestellnummer: 914-1500